Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **69 (1982)**

Heft 18: **Schulreform in Diskussion**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gen, sie darf nicht nur dem Sprachunterricht überlassen werden. Zuviele Übungsmöglichkeiten werden nicht genutzt, die vom Schüler nicht als eigentliche zusätzliche Belastung empfunden werden, jedoch seine Sprachkompetenz erheblich verbessern könnten, Teil eines geistigen Kapitals sind, das auch im Zeitalter der Mikroelektronik seinen Wert nicht einbüssen wird. Denn wer über eine sprachliche Mobilität verfügt, wer seine Gedanken in der Muttersprache und in Fremdsprachen differenziert wiedergeben kann, hat viele Privilegien. Es ist edelste Aufgabe der Schule, möglichst alle Schüler in deren Genuss kommen zu lassen.

Ein Lehrer namens Beat Blissen

Thea Uhr

will von Reformen gar nichts wissen.
Ich lehre jetzt schon 20 Jahr!
Nie war mein Lehrstil in Gefahr,
ein missverstandener zu sein!
Glinz ist doch Blödsinn, seht es ein!
Die neue Mathi? Fauler Plunder!
Im Grunde nimmt es einen wunder,
warum man denn am Altbewährten
etwas bemängelt.
Die sich beschwerten,
sind doch damit auch gross geworden!
Und heute, diese Schülerhorden!
Musisch erziehn, Mitspracherecht,
wenn ich's nur höre, wird mir schlecht!
Nur beim frontalen Unterricht,
das sage ich euch still und schlicht,
hat man im Griff die Schülerschar.
Ordnung muss sein, das ist doch klar!
Was ich hingegen nicht verstehe
und wo ich gern Reformen sähe,
die gälten der Reduktion
der Stundenzahlen. Und der Lohn,
der muss real verbessert werden!
Ich schaffe da auch an Beschwerden,
warum man die 5Tagewochen
nicht einführt. Und ins Aug' gestochen
hat mir ein Urlaub in Italien
so für ein Jahr. Der Staat muss zahlen.
Noch ist es leider nicht so weit.
Gehen wir mutig mit der Zeit!

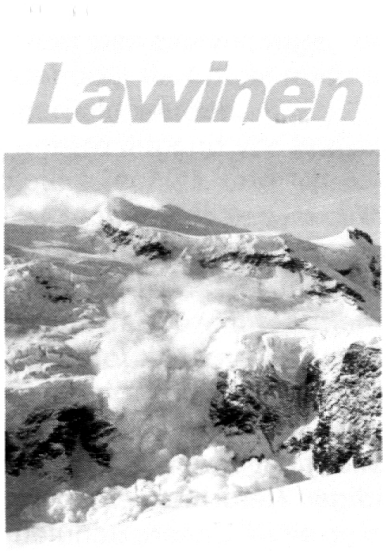
SCHWEIZER SCHULE

Schriftenreihe, Hefte 2 – 5 noch vorrätig. Preis pro Nummer Fr. 5.–
Musikerziehung in der Schule; Das darstellende Spiel in der Schule; Formen der Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Eltern; Der Weihnachts- und Osterfestkreis in der Schule

Einzelnummern 1981

Nr. 10	Jean-Piaget (1896–1980)	Fr. 3.50
Nr. 19	Jugendprotest: Ein Problem für die ganze Gesellschaft	Fr. 3.50
Nr. 21	Brücken	Fr. 3.50
Nr. 22	Bilder im Bibel- und Religionsunterricht	Fr. 3.50

Zu beziehen bei:
Kalt-Zehnder-Druck, Grienbachstrasse 11, 6301 Zug



Melchior Schild

Lawinen

Ausgabe 1982
144 Seiten, A5, broschiert
mit Fotos und Illustrationen

Ein unentbehrliches Handbuch für
- Skilagerleiter
- Tourenführer
- Patrouilleure
- Rettungsleute
- Tourenskifahrer

Zu einem Zeitpunkt, in dem das Skifahren im freien Gelände stets beliebter wird, jedoch auch drastisch steigende Opfer durch Lawinen fordert, stellt diese Broschüre eine wertvolle Hilfe dar.

Die grundlegenden Erkenntnisse konnten aus der 1. Auflage weitgehend übernommen werden. Einen wesentlichen Ausbau erfuhr das Kapitel über Beispiele, in denen die verantwortlichen Führer von Unglückstouren durch die zuständigen Gerichte zur Verantwortung gezogen wurden. Neu ist auch der Abschnitt über die Verwendung elektronischer Verschütteten-Suchgeräte.

Bestellung

Ich bestelle _____ Broschüre(n) «Lawinen» à Fr. 9.–

Adresse, 1. Zeile

Adresse, 2. Zeile

Strasse, Nr.

PLZ Ort

Lehrmittelverlag des Kantons Zürich,
Räffelstrasse 32, Postfach, 8045 Zürich,
Telefon 01 462 98 15